



K-Ö

Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Management-System nach ISO/IEC 20000-1 REG. Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

AMA
AgrarMarkt *Austria*

www.ama.at



Marktbericht

OBST UND GEMÜSE | September 2019

9. AUSGABE 2019

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Apfellerstand
Grafiken international

I.....	Marktübersicht	3
II	Preisbericht Österreich	6
	A) Kartoffeln - Erzeugerpreise NÖ	6
	B) Apfel - Großhandelspreise Ö	6
	C) Gemüse - Großhandelspreise Ö	6
	D) Inzersdorf - Preise Großgrünmarkt Wien	7
III	Grafiken Österreich	9
	E) Apfel - Indexentwicklung Österreich.....	9
	F) Apfel - Preisentwicklung ausgewählter Sorten.....	9
	G) Karotten - Erzeugerpreise NÖ	10
	H) Zwiebel - Erzeugerpreise NÖ	10
	I) Erdäpfel - Erzeugerpreise NÖ	10
IV	Apfellergerstand Österreich	11
	J) Österreich - konventionell & biologisch in Tonnen	11
	K) Österreich – Jahresvergleich Lagerbestand	11
	L) Versorgungsbilanzen Obst und Gemüse 2017/2018	12
V	Aussenhandel Österreich	13
	M) Ein- und Ausfuhren - Mengen aller Länder	13
	N) Ein- und Ausfuhren - Wert aller Länder.....	13
VI.....	Grafiken International	14
	O) Tomaten – Großhandelspreise EU	14
	P) Tomaten - Außenhandel der EU	14

I MARKTÜBERSICHT

Neue Ernte belebt heimischen Apfelmarkt

Österreichs Apfelbauern und Lagerhalter hatten, wie jedes Jahr im September, alle Hände voll zu tun. Der richtige Pflückzeitpunkt ist neben der Vollentwicklung der Früchte von entscheidender Bedeutung für den Lagerungserfolg und die Geschmacksqualität.

Während die Haupternte von Gala schon ihrem Ende zuzuging, erreichte die Ernte von Arlet, Elstar, Jonagold & Co. ihren Höhepunkt.

Der Behang der Kulturen ist grundsätzlich sehr zufriedenstellend. Als direkte Folge eines zu kalten Frühlings, gefolgt von anhaltender Trockenheit und Hitze in den Sommermonaten, liegen die Kaliber aber überwiegend unter dem sortentypischen Durchschnitt. Auch Österreichs Hauptsorte Gala ist witterungsbedingt eher kleinfallend und findet sich tendenziell bei 65-70 mm wieder. Dies hat naturgemäß auch Einfluss auf die finale Produktionsmenge der Galagruppe in t, welche heuer zum Vorjahr vermutlich geringer ausfallen wird.

Was tat sich am Absatzmarkt. Bei den Großhandelspreisen konventionell war insbesondere bei der neuen Ernte die erhoffte Entspannung festzustellen.

Gala kletterte von 0,61 EUR/kg im August um 5 % auf 0,64 EUR/kg und näherte sich damit dem korrespondierenden Vorjahresniveau an. Auch Golden Delicious zog mit und verzeichnete mit 0,57 EUR/kg einen achtmonatigen Höchststand. Eine Steigerung zum Vormonat von 19 %. Kronprinz Rudolf lag im September mit 1,63 EUR/kg, 9 % über Vorjahresniveau. Idared und Jonagold Ernte 2018 wurden und werden nach wie vor tiefpreisig veräußert, um die Räumung entsprechend voran zu treiben.

Die von der Agrarmarkt Austria bundesweit erfassten Lagerbestände von Tafeläpfeln (bio & konv.) haben sich im August um 12.812 t reduziert und weisen mit Stichtag 1. September eine Mächtigkeit von 10.900 t auf.

Knapp zwei Drittel davon fallen auf die Sorten Jonagold, Golden Delicious und Idared. Bei Letztgenannten werden die Vorräte mit Oktober rechtzeitig zur neuen Ernte geleert sein. Weiterhin zur Genüge vorhanden ist alterntiger Jonagold.

Der Export zeigte sich mit zunehmender Selbstversorgung der Zielländer saisontypisch eingeschränkt. Die Prognosen für die Anbaugelände in Frankreich, Spanien und Italien deuten auf eine größere, aber im langjährigen Durchschnitt liegende Ernte hin. In Deutschland liegt die Schätzung bei minus 15 % für das Wirtschaftsjahr 2019/2020, was nach der letztjährigen Rekordernte auch nicht wirklich überrascht.

Stabile Karottenpreise

Der Abverkauf von Karotten beschleunigte sich durch das Ende der Sommerferien und den kühleren Temperaturen. Die Erntemengen und Abladungen passten sich der konstanten Nachfrage an und dementsprechend stabil gestalteten sich auch die niederösterreichischen Erzeugerpreise, welche sich mit Fortschreiten der Saison auf Vorjahresniveau einpendelten.

Auch die Forderungen des Großhandels für Frischkarotten konventionell, gewaschen, sortiert und verpackt, zeigten sich mit durchschnittlich 0,51 EUR/kg ab Rampe über den September konstant. Die Vermarktung hatte sich dabei überwiegend auf das Inland beschränkt.

Sommerzwieblernte auf der Zielgeraden

Im September ging die Sommerzwieblernte, trotz witterungsbedingter Unterbrechungen, zügig von statten. Wie bei anderen Kulturen auch, hatte sich die Hitze und Trockenheit des vergangenen Sommers auf die Kaliber ausgewirkt. Großfallende Sortierungen werden demnach eher die Ausnahme bleiben. Der gewichtete Großhandelspreis für österreichische Zwiebel, alle Typen (gelb, rot, weiß) betrug durchschnittlich 0,36 EUR/kg. Der so wichtige Exportmarkt präsentierte sich noch ruhig.

Rodung heimischer Erdäpfel weit fortgeschritten

Den günstigen Wetterbedingungen sei Dank, kamen die Rodearbeiten gut voran. Die Hektarerträge zeigten sich dabei, auch kleinregional, überaus heterogen. Von unter 20 t/ha bis über 30 t/ha reicht die Skala. Die Knollen sind vielerorts kleinfallend aber in sehr guten Zustand. Qualitativ gibt es heuer deutlich weniger Beanstandungen, wengleich Drahtwurm, Stolbur und Mäusefraß nach wie vor Thema sind.

Der heimische Kartoffelmarkt startet ausgeglichen in den September und zeigte sich durchaus aufnahmefähig. Die Andienung an die Händler und Verarbeiter lief dabei stetig. Verkaufsfördernde Maßnahmen und Aktionen des LEH setzten zusätzlich Impulse. Die häufigsten Erzeugerpreise in Niederösterreich für festkochende Sorten tendierten im September gut über Vorjahresniveau bei 25,00 bis 30,00 EUR/dt.

Der Verband der Kartoffelerzeuger der fünf größten Anbaunationen der EU (NEPG) erwartet, dass die Preise für Konsumkartoffeln bereits im Spätherbst steigen werden. Die Länder Frankreich, Belgien, Holland, Großbritannien und Deutschland werden geschätzte 27 bis 27,3 Mio. Tonnen Konsumkartoffeln ernten. Das sind 3 % mehr als im Schnitt der letzten fünf Jahre und 12% mehr als in 2018.

Dabei ist es nicht der Ertrag, der die Mehrmenge ausmacht, sondern eine größere Anbaufläche. So haben französische Bauern 14% mehr Kartoffeln angebaut, als im 5-Jahres-Mittel. Der durchschnittliche Ertrag in den NEPG- Mitgliedsstaaten wird auf 44,7 t/ha geschätzt, im 5-Jahres-Mittel waren es 47,1 t/ha und in 2018 waren es 40,9 t/ha. Anzumerken ist, dass es sich bei den dargestellten Zahlen der NEPG um Prognosen handelt, welche sich mit Fortschreiten der Erntearbeiten noch korrigieren bzw. relativieren können.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Kartoffeln - Erzeugerpreise NÖ

Durchschnittliche Erzeugerpreise Niederösterreich in EUR/dt, exkl. USt.

Sorten/Woche	36/2019	37/2019	38/2019	39/2019
Festkochende Sorten	27,50	27,50	25,00	25,00
Vorwiegend festkochende Sorten	25,00	25,00	25,00	25,00

Quelle: LK NOE

B) Apfel - Großhandelspreise Ö

Durchschnittliche Großhandelspreise ab Rampe Klasse I konventionell inkl. Verpackung und Sortierung, in EUR/kg exkl. USt., sämtliche Verkaufseinheiten

Äpfel konventionell (Klasse I)	Einheit	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	gew. Ø September
Elstar	kg	1,00	0,66	0,66	0,72	0,68
Gala	kg	0,71	0,68	0,60	0,62	0,64
Golden Delicious	kg	0,55	0,54	0,60	0,58	0,57
Idared	kg	0,27	0,28	0,30	0,40	0,31
Jonagold	kg	0,44	0,35	0,37	0,36	0,38
Fuji	kg	0,61	-	0,58	0,41	0,58
Kronprinz Rudolf	kg	-	-	-	-	1,63
Topaz	kg	-	-	-	-	0,66

Quelle: AMA

Anm.: – keine Daten verfügbar bzw. aus Gründen des Datenschutzes nicht zu veröffentlichen

C) Gemüse - Großhandelspreise Ö

Durchschnittliche Großhandelspreise ab Rampe Klasse I konventionell inkl. Verpackung und Sortierung, in EUR exkl. USt., sämtliche Verkaufseinheiten

Gemüse konventionell (Klasse I)	Aufmachung	Einheit	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	gew. Ø September
Tomaten rund	47 mm - 77 mm	kg	1,27	1,30	1,28	1,35	1,30
Paprika - grün	120 g - 210 g	Stk	0,39	0,41	0,41	0,41	0,40
Zucchini	alle Sorten	kg	0,90	0,80	0,79	0,85	0,84
Kopfsalat	Häuptelsalat, Eisbergsalat, Krauthäuptel	Stk	0,60	0,62	0,66	0,62	0,62
Lauch (Porree)	alle Sorten	kg	1,29	1,34	1,57	1,69	1,40
Karotten	gewaschen, alle Sorten	kg	0,51	0,45	0,56	0,56	0,51
Speisezwiebel	40 mm - 70 mm	kg	0,37	0,36	0,33	0,39	0,36
Knoblauch	alle Typen, alle Sorten	kg	-	-	-	-	3,30
Paprika - bunt	120 g - 210 g	Stk	-	-	-	-	0,47

Gemüse biologisch (Klasse I+II)	Aufmachung	Einheit	gew. Ø September
Tomaten - rund	47 mm - 77 mm	kg	2,18
Zucchini	alle Sorten	kg	1,19
Kopfsalat	Häuptelsalat, Eisbergsalat, Krauthäuptel	Stk	0,68
Speisezwiebel	40 mm - 70 mm	kg	1,48

Quelle: AMA

Anm.: – keine Daten verfügbar bzw. aus Gründen des Datenschutzes nicht zu veröffentlichen

D) Inzersdorf - Preise Großgrünmarkt Wien
Obst

Großhandelspreise in EUR, exkl. USt., bei Abholung

Produkt	Einheit	Ursprung	KW 36		KW 37		KW 38		KW 39	
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Apfel	kg	Chile, RCH	-	-	1,65	1,65	1,59	1,59	1,47	1,47
	kg	Italien, I	-	-	1,00	1,50	1,00	2,00	1,00	2,00
	kg	Österreich, A	-	-	0,80	1,20	0,70	1,20	0,70	1,20
	kg	Frankreich, F	-	-	1,70	1,70	1,80	1,80		
Bananen	kg	Südamerika, SAM	-	-	0,80	1,56	0,83	1,56	0,92	1,55
Birnen	kg	Italien, I	-	-	0,90	2,00	0,60	2,50	1,00	2,50
	kg	Spanien, E	-	-	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
	kg	Türkei, TR	-	-	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Erdbeeren	kg	Belgien, B	-	-	6,50	6,50	5,50	8,80	5,00	8,80
	kg	Italien, I	-	-	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	kg	Niederlande, NL	-	-	2,20	4,00	-	-	-	-
	kg	Polen, PL	-	-	5,00	6,00	-	-	-	-
Marille	kg	Italien, I	-	-	1,20	2,10	2,50	2,50	2,50	2,50
	kg	Spanien, E	-	-	1,60	1,60	-	-	-	-
Nektarinen	kg	Italien, I	-	-	1,00	1,50	0,60	1,60	1,20	4,00
	kg	Spanien, E	-	-	1,35	1,35	1,20	1,20	1,00	1,20
Pfirsich	kg	Italien, I	-	-	1,00	1,50	0,60	1,60	1,20	4,00
	kg	Spanien, E	-	-	1,10	1,10	1,20	1,20	1,00	2,00
Tafeltrauben	kg	Italien, I	-	-	1,00	3,50	0,50	3,00	0,60	2,50
	kg	Türkei, TR	-	-	2,00	2,00	2,00	2,90	2,90	2,90
	kg	Ungarn, H	-	-	-	-	1,00	1,25	0,70	1,25
	kg	Argentinien, RA	-	-	-	-	3,00	3,00	3,00	3,00
Wassermelonen	kg	Italien, I	-	-	0,40	0,70	0,50	0,80	0,40	0,80
	kg	Spanien, E	-	-	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
	kg	Türkei, TR	-	-	-	-	0,80	0,80	-	-
Zuckermelonen	kg	Italien, I	-	-	0,70	1,30	0,75	1,20	0,30	1,20
	kg	Brasilien, BR	-	-	-	-	-	-	1,63	1,63
Clementinen	kg	Peru, PE	-	-	2,00	2,00	2,00	2,00	1,50	1,50
	kg	Südafrika, ZA	-	-	1,80	2,00	1,80	1,80	-	-
	kg	Chile, RCH	-	-	-	-	-	-	2,00	2,00
Orangen	kg	Italien, I	-	-	1,00	1,30	0,80	1,00	0,80	1,00
	kg	Südafrika, ZA	-	-	1,50	2,25	1,20	2,25	1,20	2,25
	kg	Spanien, E	-	-	1,20	1,20	-	-	1,30	1,30
Satsumas	kg	Spanien, E	-	-	-	-	-	-	1,50	1,50

 Quelle: MA 59 – Marktamt
 Anm.: – keine Daten verfügbar

Gemüse

Großhandelspreise in EUR, exkl. USt., bei Abholung

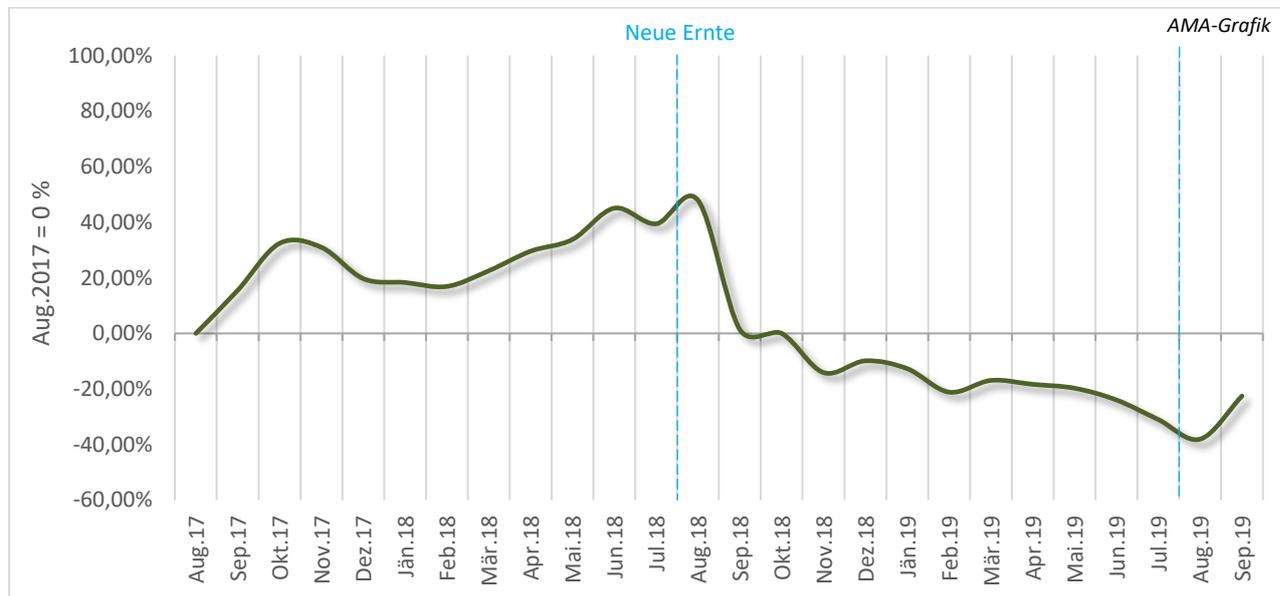
Produkt	Einheit	Ursprung	KW 36		KW 37		KW 38		KW 39	
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kartoffel	kg	Italien, I	-	-	1,00	1,00	0,60	0,80	0,70	0,80
	kg	Österreich, A	-	-	0,60	0,65	0,60	0,65	0,60	0,70
	kg	Frankreich, F	-	-	-	-	1,30	1,30	1,30	1,30
	kg	Ungarn, H	-	-	-	-	0,55	0,80	0,70	0,70
Eisbergsalat	Stk	Niederlande, NL	-	-	0,70	0,80	0,60	0,80	0,80	0,80
	Stk	Österreich, A	-	-	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
	Stk	Spanien, E	-	-	0,70	0,70	0,80	0,80	0,80	0,80
Gemüsepaprika	kg	Belgien, B	-	-	2,50	3,30	2,50	2,70	2,50	2,70
	kg	Italien, I	-	-	1,50	1,50	1,80	1,80	1,80	1,80
	kg	Niederlande, NL	-	-	2,00	2,00	1,00	2,00	1,00	2,00
	kg	Österreich, A	-	-	0,90	1,00	0,90	0,90	0,80	0,80
	kg	Polen, PL	-	-	1,00	1,70	1,00	1,00	1,00	1,40
	kg	Spanien, E	-	-	1,50	3,20	1,80	3,20	1,80	2,40
	kg	Türkei, TR	-	-	1,50	1,50	1,80	3,00	1,80	3,00
	kg	Ungarn, H	-	-	1,40	2,00	1,40	2,00	1,20	1,40
Gurken	Stk	Österreich, A	-	-	0,60	0,67	0,40	0,67	0,50	0,67
	Stk	Ungarn, H	-	-	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Kopfsalat	Stk	Österreich, A	-	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,65	0,65
	Stk	Ungarn, H	-	-	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
	Stk	Deutschland, D	-	-	-	-	0,78	0,78	0,78	0,78
Paradeiser	kg	Italien, I	-	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	kg	Belgien, B	-	-	-	-	1,00	1,43	1,30	2,11
	kg	Niederlande, NL	-	-	1,30	1,90	1,00	1,90	0,90	1,90
	kg	Österreich, A	-	-	1,40	2,60	1,40	1,40	1,40	1,40
	kg	Polen, PL	-	-	0,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,50
	kg	Türkei, TR	-	-	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Radieschen	Bund	Deutschland, D	-	-	0,50	0,55	0,49	0,55	0,49	0,55
	Bund	Österreich, A	-	-	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,60
Spinat	kg	Österreich, A	-	-	1,50	1,80	1,00	1,80	1,30	1,50
	kg	Spanien, E	-	-	3,63	3,63	3,60	3,70	3,60	3,60
Knoblauch	kg	China, VRC	-	-	3,20	3,20	3,00	3,20	3,00	3,20
	kg	Italien, I	-	-	3,00	3,00	3,00	3,50	3,00	3,50
	kg	Spanien, E	-	-	3,20	3,60	3,20	3,20	3,20	3,20
	kg	Ungarn, H	-	-	3,00	3,00	2,60	2,60	2,80	2,80
Eierschwammerl	kg	Bosn, u H. BIH	-	-	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
	kg	Bulgarien, BG	-	-	7,50	7,50	7,00	7,00	8,00	8,00
	kg	Litauen, LT	-	-	6,50	10,00	6,00	10,00	7,00	12,00
	kg	Weißrussland, BY	-	-	-	-	7,00	12,00	7,00	12,00
Steinpilz	kg	Österreich, A	-	-	-	-	30,00	30,00	12,00	24,00
	kg	Rumänien, RO	-	-	14,00	27,00	15,00	30,00	12,00	24,00
Zwiebel	kg	Italien, I	-	-	1,00	1,50	1,00	1,00	1,00	1,30
	kg	Österreich, A	-	-	0,20	0,45	0,20	1,60	0,40	1,60

Quelle: MA 59 – Marktamt
Anm.: – keine Daten verfügbar

III GRAFIKEN ÖSTERREICH

E) Apfel - Indexentwicklung Österreich

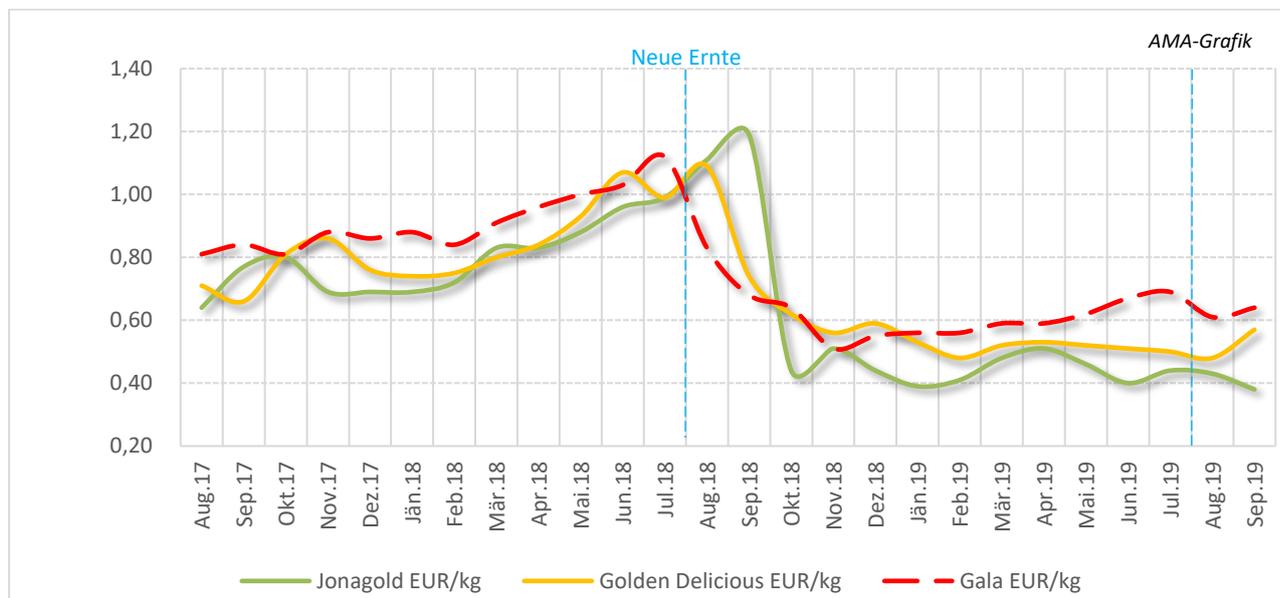
Basis: Durchschnittlicher, gewichteter Großhandelspreis Apfel ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., Klasse I, sämtliche Verkaufseinheiten



Quelle: AMA

F) Apfel - Preisentwicklung ausgewählter Sorten

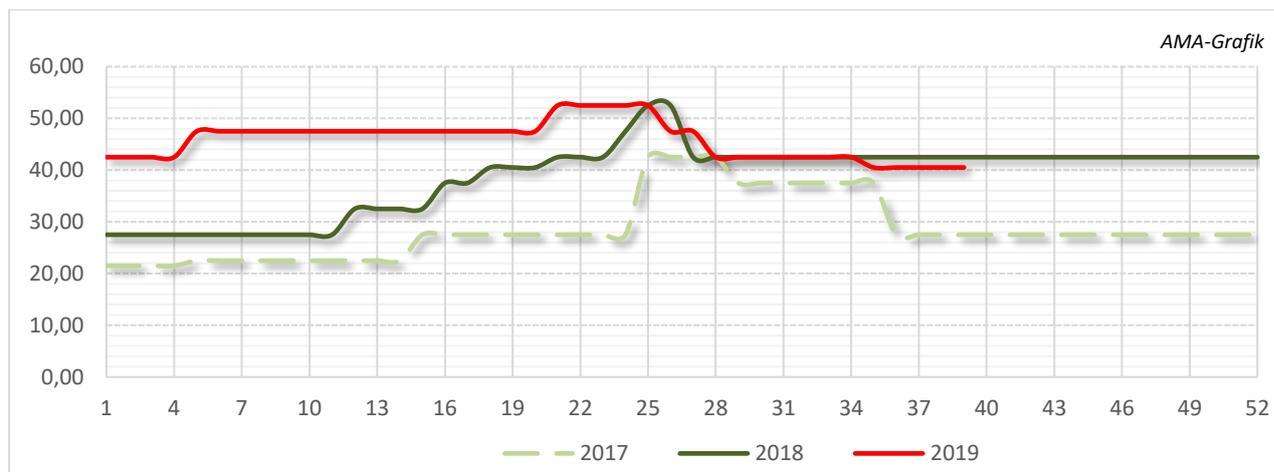
Großhandelspreis ab Rampe Klasse I konventionell inkl. Verpackung und Sortierung, exkl. USt., sämtliche Verkaufseinheiten in EUR/kg.



Quelle: AMA

G) Karotten - Erzeugerpreise NÖ

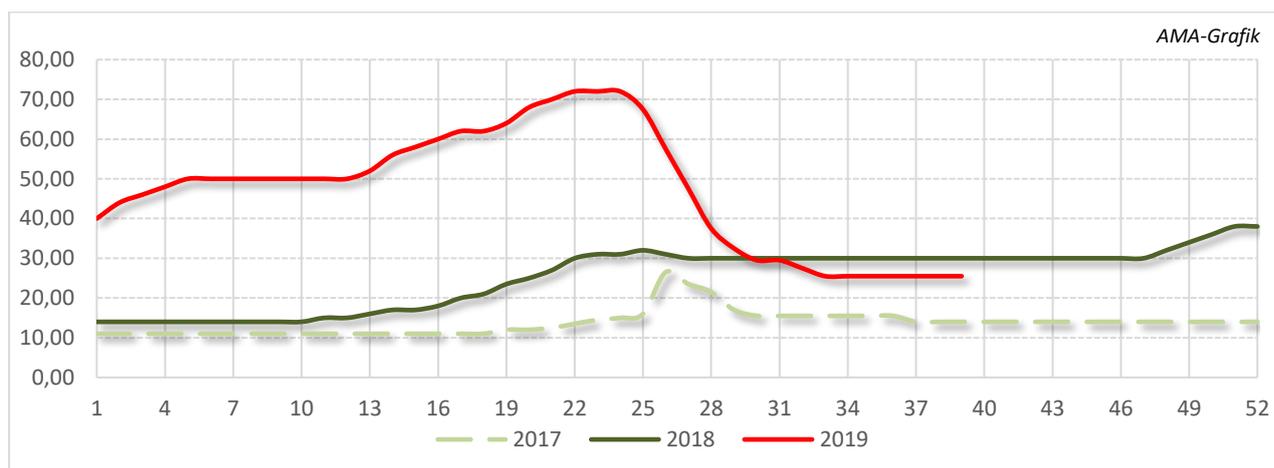
Preise ab Rampe in EUR/dt, exkl. USt., gängigste Größensortierung



Quelle: LK NOE

H) Zwiebel - Erzeugerpreise NÖ

Preise ab Rampe in EUR/dt, exkl. USt., gängigste Größensortierung



Quelle: LK NOE

I) Erdäpfel - Erzeugerpreise NÖ

Preise ab Rampe in EUR/dt, exkl. USt., gängigste Größensortierung



Quelle: LK NOE (Anm. für KW 18 - 22 stehen keine Daten zur Verfügung)

IV APFELLAGERSTAND ÖSTERREICH

J) Österreich - konventionell & biologisch in Tonnen

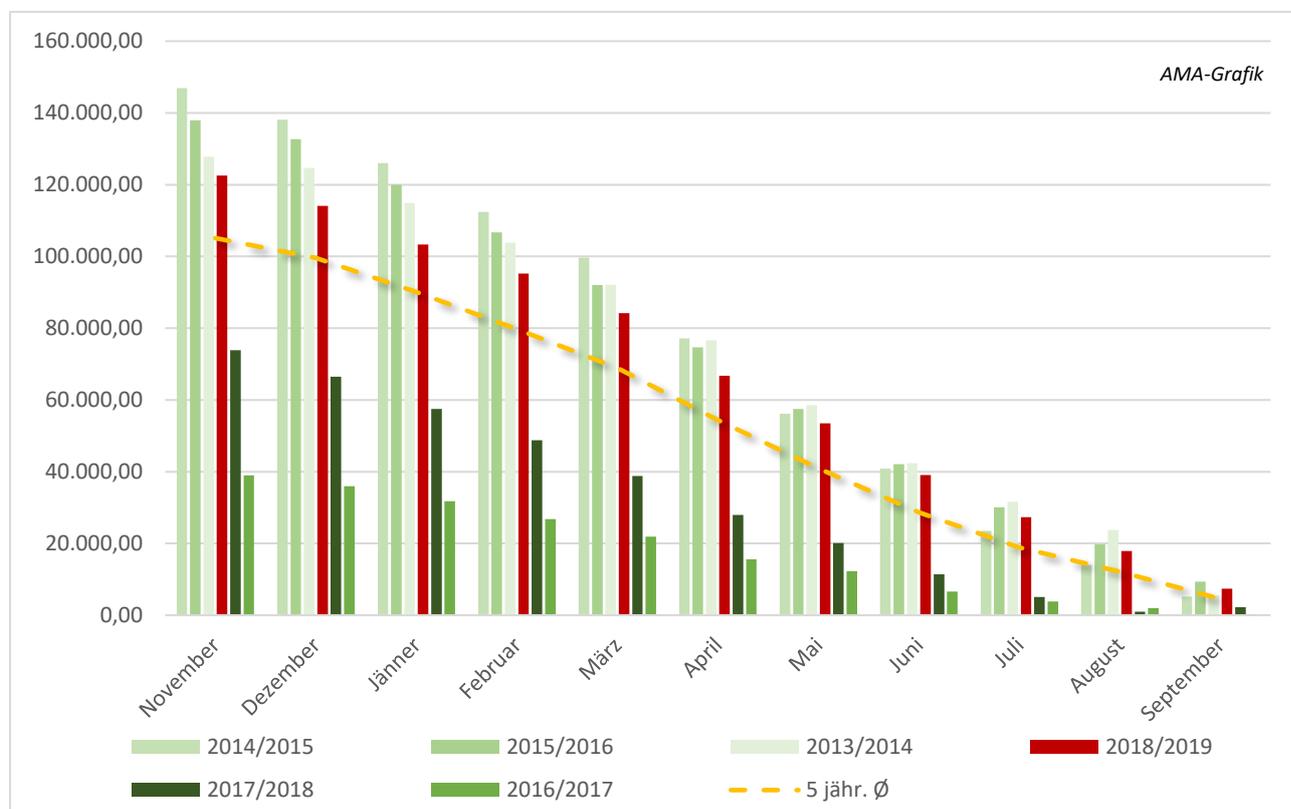
Österreich - bio & konventionell in Tonnen				
Sorten	Aug.19	Abbau	Räumung in %	Sept.19
Arlet	-	-	-	-
Braeburn	-	-	-	-
Elstar	-	-	-	-
Evelina	-	-	-	-
Fuji	596	438	73,44	158
Gala	421	199	47,34	222
Golden Delicious	6.925	4.894	70,67	2.031
Granny Smith	-	-	-	-
Idared	4.452	2.465	55,36	1.987
Jonagold	5.040	1.885	37,41	3.154
Kronprinz Rudolf	-	-	-	-
Pinova	-	-	-	-
Topaz	-	-	-	-
Sonstige Sorten	914	99	10,82	815
Österreich ges. bio & konv.	23.717	12.812	54,02	10.905

Quelle: AMA

Anm.: – keine Daten verfügbar bzw. aus Gründen des Datenschutzes nicht zu veröffentlichen

K) Österreich – Jahresvergleich Lagerbestand

Tafeläpfel konventionell Klasse I aus Erwerbsanlagen in Tonnen



Quelle: AMA

L) Versorgungsbilanzen Obst und Gemüse 2017/2018

Versorgungsbilanz Obst 2017/18 in Tonnen									
Obstart	Erzeugung (1)	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverwendung (2)	Verarbeitung (1) (3)	Verluste	Nahrungsverbrauch	Verbrauch pro Kopf in kg	SVG in % (1) (4)
Äpfel	215.956	102.690	65.947	252.699	77.500	25.121	150.078	17	85
Birnen	55.657	25.067	1.931	78.793	38.000	7.328	33.465	4	71
Marillen	8.703	20.962	3.705	25.961	4.000	914	21.048	2	34
Kirschen, Weichseln	10.503	25.319	20.009	15.813	2.000	1.559	12.254	1	66
Pfirsiche, Nektarinen	2.614	40.690	5.388	37.917	1.500	1.084	35.333	4	7
Zwetschken, Pflaumen	15.303	8.724	2.915	21.113	1.000	1.740	18.372	2	72
Erdbeeren	11.567	30.209	13.479	28.298	500	2.365	25.432	3	41
Sonstige Beeren	16.598	42.666	13.140	46.123	12.300	2.582	31.241	4	36
Tafeltrauben	0	36.637	4.060	32.576	0	1.827	30.750	4	0
Bananen	0	131.019	17.239	113.780	0	6.551	107.229	12	0
Ananas	0	20.901	3.497	17.404	0	725	16.679	2	0
Sonstige Obstarten	0	84.771	50.766	34.005	0	3.967	30.037	3	0
Orangen	0	60.014	5.499	54.515	0	1.800	52.715	6	0
Mandarinen	0	37.650	4.171	33.479	0	1.857	31.622	4	0
Zitronen	0	39.043	6.092	32.951	0	1.171	31.780	4	0
Grapefruits	0	8.637	4.823	3.814	0	259	3.555	0	0
Sonstige Zitrusfrüchte	0	20.249	4.231	16.017	0	967	15.050	2	0
Obst zusammen	336.903	735.249	226.892	845.260	136.800	61.819	646.641	73	40
Trockenobst	0	18.971	5.751	13.220	0	0	13.220	2	0
Schalenobst(5)	4.596	50.058	23.778	30.876	0	460	30.417	3	15

1) Bei Tafeltrauben, Bananen, Ananas, sonstigen Obstarten, Orangen, Mandarinen, Zitronen, Grapefruits, sonstigen Zitrusfrüchten und Trockenobst gibt es keine Daten. 2) Inklusive importierter Marmeladen und konserviertem Obst. 3) Zur Erzeugung von Saft und Destillaten. 4) SVG = Selbstversorgungsgrad. 5) Produktgewicht mit Schale.

Versorgungsbilanz Gemüse 2017/18 in Tonnen									
Gemüseart	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverwendung (1)	Verluste	Nahrungsverbrauch	Verbrauch pro Kopf in kg	SVG in %	
Champignons und Pilze	1.900	19.538	2.584	18.854	586	18.268	2	10	
Erbsen	12.406	5.301	7.319	10.389	478	9.911	1	119	
Gurken (Cornichons)	10.788	7.117	2.829	15.076	539	14.536	2	72	
Gurken (Salat)	35.794	42.399	22.381	55.812	3.990	51.822	6	64	
Karfiol	3.339	7.302	1.347	9.295	766	8.529	1	36	
Kartoffeln, Möhren	97.813	16.331	9.129	105.014	25.108	79.906	9	93	
Kohl, Chinakohl u.ä.	23.812	14.617	2.438	35.991	5.679	30.312	3	66	
Kraut weiß u. rot	37.979	9.118	2.884	44.213	5.393	38.820	4	86	
Melonen	754	53.161	3.210	50.705	8.087	42.618	5	1	
Paprika, Pfefferoni	15.806	40.176	6.493	49.489	4.808	44.681	5	32	
Paradeiser	54.258	266.016	45.014	275.260	19.635	255.625	29	20	
Rote Rüben	7.303	5.287	623	11.968	1.725	10.243	1	61	
Salat (Hauptel-, Eis-)	38.853	8.316	423	46.746	8.602	38.144	4	83	
Salat (Sonstige)	8.411	33.656	4.619	37.448	4.627	32.821	4	22	
Sellerie	13.399	2.000	549	14.850	2.740	12.110	1	90	
Spargel	3.038	3.388	392	6.035	625	5.410	1	50	
Spinat	11.441	4.640	4.842	11.240	572	10.667	1	102	
Zwiebeln	144.682	22.099	45.230	121.552	38.380	83.171	9	119	
Zucchini	6.578	13.941	1.054	19.465	2.512	16.952	2	34	
Übrige Gemüsearten	75.209	189.650	67.783	197.076	32.013	165.063	19	38	
Marktproduktion	603.561	764.052	231.138	1.136.475	166.866	969.609	110	53	
Haus- und Kleingärten (2)	67.062	-	-	67.062	23.472	43.590	5	-	
Gemüse gesamt	670.623	764.052	231.138	1.203.537	190.338	1.013.199	115	56	

1) Einschließlich Verarbeitungserzeugnisse aus Gemüse in Frischgewicht. 2) Erzeugung geschätzt, da Anbauflächen nicht erhoben werden.

Quelle: Statistik Austria

V AUSSENHANDEL ÖSTERREICH

M) Ein- und Ausfuhren - Mengen aller Länder

in 1.000 kg	EINFUHR				AUSFUHR			
	2018	01-07/2018	01-07/2019	Ver. in %	2018	01-07/2018	01-07/2019	Ver. in %
KARTOFFELN	210.058	119.774	94.484	-21,1	29.921	15.500	34.916	125,3
TOMATEN	49.392	33.136	30.928	-6,7	9.080	5.604	4.979	-11,2
ZWIEBEL	19.295	12.870	17.480	35,8	60.079	30.882	30.352	-1,7
SALATE	30.695	19.650	20.294	3,3	4.108	2.381	2.245	-5,7
KAROTTEN	12.858	8.724	6.312	-27,6	9.406	5.452	11.973	119,6
GURKEN	33.756	18.989	15.988	-15,8	18.798	10.406	4.281	-58,9
PAPRIKA	31.362	18.816	19.405	3,1	5.460	2.876	3.043	5,8
BANANEN	128.532	80.723	86.048	-	14.812	10.265	7.655	-25,4
MOSTÄPFEL	76.943	-	-	-	3.325	-	-	-
ÄPFEL	38.748	24.317	15.030	-38,2	58.428	37.709	58.561	55,3
BIRNEN	21.885	10.791	12.013	11,3	1.546	918	958	4,3
FR/GEM. SÄFTE	244.228	126.066	139.371	10,6	201.773	117.080	133.623	14,1
KN 07 + 08	1.340.568	751.817	755.829	0,5	362.750	204.422	251.990	23,3

Quelle: Statistik Austria, ausgewählte Produkte, endgültige Zahlen für 2018 und vorläufige für 01-06/2019

N) Ein- und Ausfuhren - Wert aller Länder

in 1.000 EUR	EINFUHR				AUSFUHR			
	2018	01-07/2018	01-07/2019	Ver. in %	2018	01-07/2018	01-07/2019	Ver. in %
KARTOFFELN	35.004	22.680	31.097	37,1	9.630	5.470	10.243	87,3
TOMATEN	80.563	54.003	52.907	-2,0	15.532	9.605	9.730	1,3
ZWIEBEL	24.751	16.082	21.674	34,8	21.132	9.351	18.000	92,5
SALATE	53.501	33.131	37.419	12,9	5.902	3.483	4.025	15,5
KAROTTEN	10.414	7.365	5.281	-28,3	3.902	2.495	4.775	91,4
GURKEN	35.825	20.764	19.172	-7,7	12.832	6.888	3.950	-42,6
PAPRIKA	57.079	37.179	40.010	7,6	9.113	5.327	6.937	30,2
BANANEN	105.737	66.351	71.961	-	15.181	10.579	8.221	-22,3
MOSTÄPFEL	7.751	-	-	-	504	-	-	-
ÄPFEL	35.087	26.121	11.402	-56,3	55.447	41.297	34.658	-16,1
BIRNEN	22.658	13.678	12.262	-10,4	1.983	1.312	1.110	-15,5
FR/GEM. SÄFTE	307.867	178.515	150.781	-15,5	298.163	180.630	160.911	-10,9
KN 07 + 08	1.686.243	1.029.010	1.061.439	3,2	423.512	256.834	274.025	6,7

Quelle: Statistik Austria, endgültige Zahlen für 2018 und vorläufige für 01-07/2019

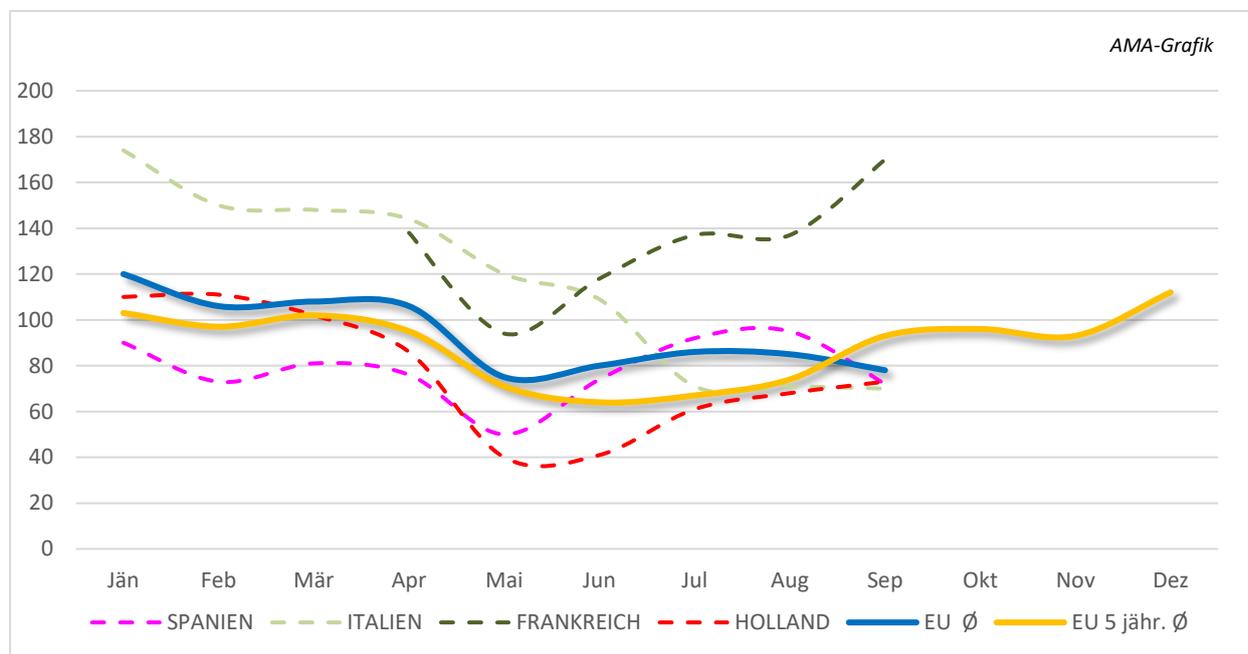
Anmerkung: Außenhandelsstatistik Austria, Auszug aus den Kapiteln KN07 und KN08.
 KN07 Gemüse, Pflanzen, Wurzeln u. Knollen für Ernährungszwecke
 KN08 Genießbare Früchte u. Nüsse; Schalen v. Zitrusfrüchten od. Melonen

Kombinierte Nomenklatur (KN), ist die zolltarifliche und statistische Nomenklatur der EU und baut auf der Warensystematik des Harmonisierten Systems.

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

O) Tomaten – Großhandelspreise EU

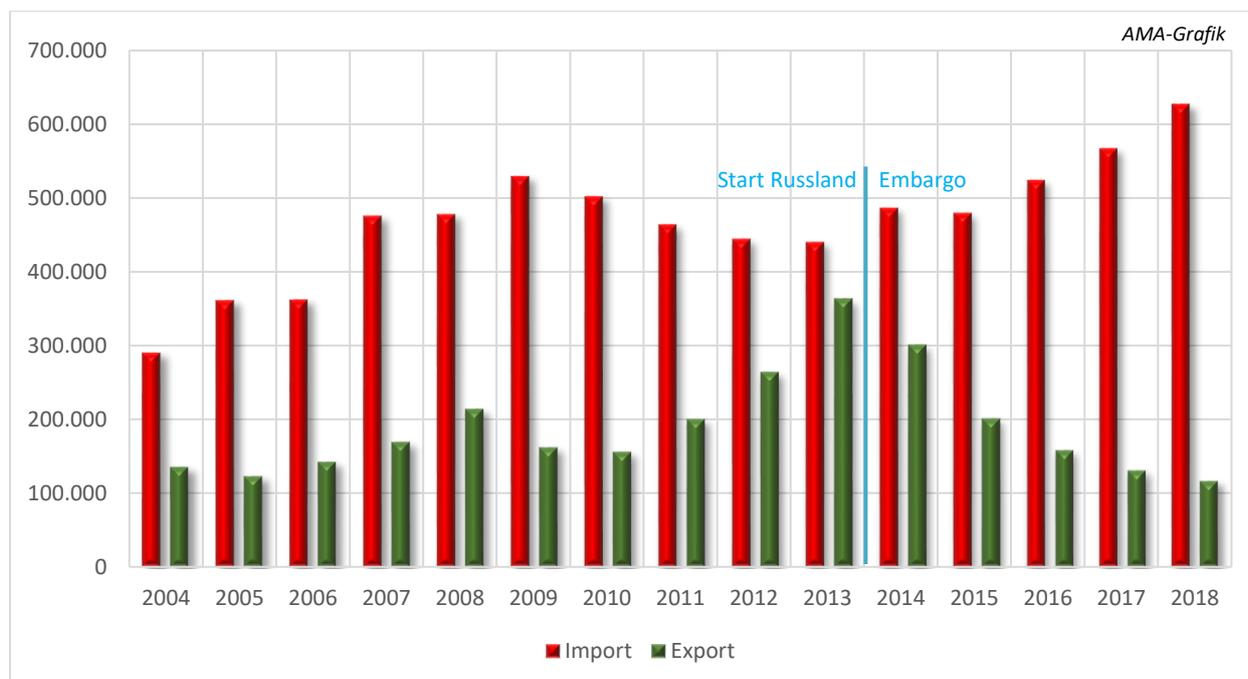
Basis: Repräsentative Märkte/Großhandelspreise in EUR/dt, exkl. USt., der größten Produzenten (SP, FR, IT, NL)



Quelle: EU Dashboard (Stand 16.09.2019)

P) Tomaten - Außenhandel der EU

Basis: Außenhandelsstatistik EK in t/Jahr



Quelle: EU Dashboard (Stand 16.09.2019)

Der Marktbericht Obst und Gemüse erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte November 2019 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-379

Fax: +43 05 3151-396

E-Mail: obst.gemuesemeldung@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.